Issued by
Information and Communication mobile
Haidenauplatz 1
D-81667 Munich

© Siemens AG 2004
All rights reserved. Subject to availability.
Rights of modification reserved.

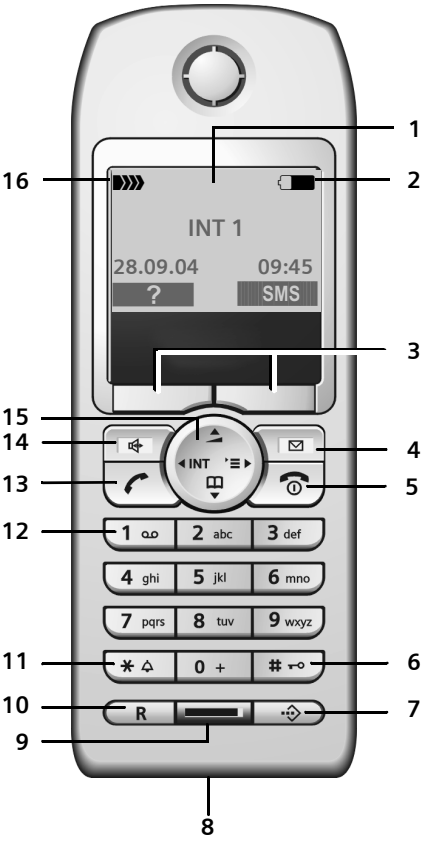
Siemens Aktiengesellschaft
www.siemens-mobile.com/gigaset

SIEMENS
mobile

Gigaset S440

Gigaset

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** (Anzeigefeld) im Ruhezustand
2 **Ladezustand des Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akku fast leer
blinkt: Akku wird geladen
3 **Display-Tasten** (S. 9)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf (nur mit CLIP)
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (lang drücken)
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Anschlussbuchse** für Headset und PC-Interface
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken), Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
12 **Taste 1**
T-NetBox (Anrufbeantworter im Netz) auswählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
Leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
Blinkt: ankommender Ruf, automatische Wahlwiederholung
15 **Steuer-Taste** (S. 8)
16 **Empfangsstärke**
(hoch bis gering)
blinkt: kein Empfang

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht Mobilteil 1

Sicherheitshinweise 4

Gigaset S440 – mehr als nur Telefonieren 5

Telefon in Betrieb nehmen 5
Basis aufstellen 5
Reichweite und Empfangsstärke 5
Basis anschließen 5
Mobilteil in Betrieb nehmen 6
Mobilteil ein-/ausschalten 8
Tastensperre ein-/ausschalten 8
Datum und Uhrzeit einstellen 8

Mobilteil bedienen 8
Steuer-Taste 8
Display-Tasten 9
Zurück in den Ruhezustand 9
Menü-Führung 9
Korrektur von Falscheingaben 10

Hinweise zur Bedienungsanleitung 10
Verwendete Symbole 10
Beispiel Menü-Eingabe 10
Beispiel mehrzeilige Eingabe 11

Telefonieren 13
Extern anrufen 13
Gespräch beenden 13
Anruf annehmen 13
Rufnummernübermittlung 13
Freisprechen 14
Stummschalten 14

Netzdienste 15
Funktionen für den nächsten Anruf einstellen 15
Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen 15
Funktionen während eines Anrufs . . . 16
Funktionen nach einem Anruf 16

Telefonbuch und Listen nutzen 17
Telefonbuch/Call-by-Call-Liste 17
E-Mail-Verzeichnis 20
Wahlwiederholungsliste 21
Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen 21

Kostenbewusst telefonieren . . . 24
Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten 24
Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection) 24

SMS (Textmeldungen) 26
SMS schreiben/senden 26
SMS empfangen 28
Daten der Anlage nutzen 29
Benachrichtigung via SMS 30
SMS-Postfächer 30
SMS-Zentrum einstellen 32
SMS-Info-Dienste 32
SMS an Telefonanlagen 33
SMS-Funktion ein-/ausschalten 33
SMS-Fehlerbehebung 33

T-NetBox nutzen 35
T-NetBox für Schnellwahl festlegen . . 35
Meldung der T-NetBox ansehen 35

Mehrere Mobilteile nutzen 36
Mobilteile anmelden 36
Mobilteile abmelden 37
Mobilteil suchen („Paging“) 37
Basis wechseln 37
Namen der Basis ändern 37
Intern anrufen 37
Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten 38
Namen eines Mobilteils ändern 39
Interne Nummer eines Mobilteils ändern 39
Mobilteil für Babyalarm nutzen 40
Walky-Talky-Modus einstellen 41
Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen 42

Mobilteil einstellen 43
Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern 43
Display-Sprache ändern 44
Display einstellen 44
Logo einstellen 44
Nachtmodus einstellen 45
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten 45

Sprachlautstärke ändern 45
Klingeltöne ändern 45
Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten 46
Sound-Manager 46
Hinweistöne ein-/ausschalten 47
Wecker einstellen 48
Termin einstellen 48
Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen 49
Notrufnummer 49
Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen 50

Basis einstellen 50
Vor unberechtigtem Zugriff schützen 50
Repeater-Unterstützung 50
Basis in Lieferzustand zurücksetzen . 51

Basis an Telefonanlage anschließen 52
Wahlverfahren und Flash-Zeit 52
Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern 52
Pausenzeiten einstellen 52
Zeitweise auf Tonwahl (MFV) mschalten 53

Anhang 54
Pflege 54
Kontakt mit Flüssigkeit 54
Fragen und Antworten 54
Kundenservice (Customer Care) 55
Technische Daten 55
Lieferzustand 56
Garantie 57
PC Interface 57
Text schreiben und bearbeiten 57

Menü-Übersicht 59

Zubehör 62

Stichwortverzeichnis 65

Sicherheitshinweise

Achtung:
Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis angegeben.

Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (S. 55) ein! D.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbare Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.

Legen Sie die Akkus richtig gepolt ein und verwenden Sie sie gemäß dieser Bedienungsanleitung (Symbole sind in den Akkufächern des Mobilteils angebracht).

Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.

Stellen Sie die Basis nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Mobilteil und Basis sind nicht spritzwassergeschützt (S. 54).

Telefon ausschalten inkl. Walky-Talky-Funktion, während Sie sich im Flugzeug aufhalten. Gegen versehentliches Einschalten sichern.

Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.

Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.

Entsorgen Sie Akkus und Telefon umweltgerecht.

Hinweis:
Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Gigaset S440 – mehr als nur Telefonieren

Hinweise:

– Sämtliche Funktionen im Zusammenhang mit SMS und CLIP sind abhängig vom Netzanbieter.

Ihr Telefon bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit, SMS über das Festnetz zu verschicken und zu empfangen sowie bis zu 200 Telefonnummern und E-Mail-Adressen zu speichern (S. 17) – Ihr Telefon kann mehr:

- Belegen Sie die Tasten des Telefons mit wichtigen Nummern oder häufig benutzten Funktionen. Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck (S. 43).
- Kennzeichnen Sie wichtige Gesprächspartner als VIP – so erkennen Sie wichtige Anrufe bereits am Klingelton (S. 18) - (nur mit CLIP).
- Speichern Sie für wichtige Telefonbucheinträge ein Sprachmuster – das Telefon wählt „auf Zuruf" (S. 19).
- Speichern Sie Termine (S. 48) und Jahrestage (S. 19) in Ihrem Telefon – Ihr Telefon erinnert Sie rechtzeitig.

Viel Spaß mit Ihrem neuen Telefon!

Telefon in Betrieb nehmen

Die Verpackung enthält:

- eine Basis Gigaset S440,
- ein Mobilteil Gigaset S44,
- ein Steckernetzgerät,
- ein Telefonkabel,
- zwei Akkus,
- einen Akkudeckel,
- einen Gürtelclip,
- eine Bedienungsanleitung.

Basis aufstellen

Basis und integrierte Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses aufstellen.

Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkte Sonneneinstrahlung, andere elektrische Geräte.
- Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Reichweite und Empfangsstärke

Reichweite:

- Im freien Gelände: bis zu 300 m
- In Gebäuden: bis zu 50 m

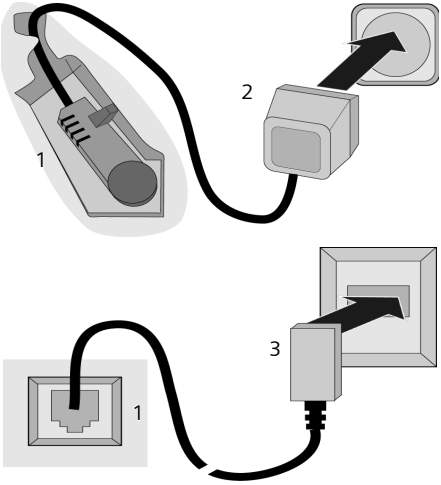
Empfangsstärke:

Im Display wird angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering: ▮››› ▮››› ▮›› ▮›››
- kein Empfang: D››› blinkt

Basis anschließen

▶ **Zuerst** das Steckernetzgerät und **danach** den Telefonstecker wie unten dargestellt anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.

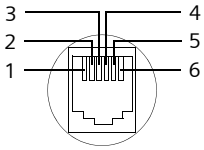


1 Unterseite der Basis (Ausschnitt)
2 Steckernetzgerät 230 V
3 Telefonstecker mit Telefonkabel

Bitte beachten Sie:

- Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- Wenn Sie im Handel ein Telefonkabel nachkaufen, auf die richtige Belegung des Telefonsteckers achten.

Richtige Telefonsteckerbelegung



1 frei
2 frei
3 a
4 b
5 frei
6 frei

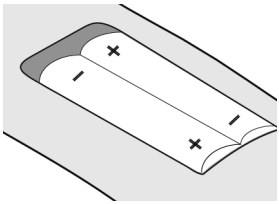
Mobilteil in Betrieb nehmen

Akku einlegen

Achtung:
Nur die von Siemens auf S. 55 empfohlenen aufladbaren Akkus verwenden! D.h. auf keinen Fall eine herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterie oder andere Akkutypen, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterie oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

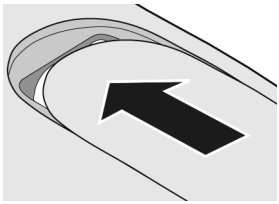
- Akkus **richtig** gepolt einsetzen (siehe schematische Darstellung).

Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



Akkudeckel schließen

- Deckel etwas nach unten versetzt auflegen und nach oben schieben, bis er einrastet.



Akkudeckel öffnen

- Unterhalb der oberen Rundung auf den Akkudeckel drücken und nach unten schieben.

Mobilteil in Basis stellen und anmelden

▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Das Mobilteil meldet sich automatisch an. Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display **Anmeldevorgang** und der Name der Basis blinkt, z. B. **Basis 1**. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6).

Nach erfolgreicher Anmeldung wird sie im Display angezeigt, z. B. **INT 1**. Das bedeutet, dass die Nummer 1 zugewiesen wurde. Sind die internen Nummern 1–6 bereits an andere Geräte vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben.

Hinweise:
- Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis nicht telefoniert wird.
- Jeder Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
- Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
- Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 39).

Mobilteil zum Laden der Akkus in der Ladeschale stehen lassen.

Hinweise:
- Steht das Mobilteil in der Basis, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist.
- Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Basis gestellt, schaltet es sich automatisch ein.
- Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Basis gestellt werden

Bei Fragen und Problemen s. S. 54.

Erstes Laden und Entladen der Akkus

Ist das Mobilteil eingeschaltet, wird das Aufladen der Akkus im Display oben rechts durch Blinken des Akkusymbols ▭ angezeigt.

Während des Betriebs zeigt das Akku-Symbol den Ladezustand des Akkus an (S. 1). Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn die Akkus zunächst vollständig geladen **und** entladen werden.

▶ Dazu das Mobilteil **ununterbrochen acht** Stunden in der Ladeschale stehen lassen. Ihr Mobilteil muss für das Aufladen nicht angeschaltet sein.

▶ Danach das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und erst wieder hineinstellen, wenn die Akkus vollständig entladen sind.

Hinweis:
Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Basis oder eine Ladeschale zurückstellen.

Bitte beachten Sie:

◆ Den Lade- und Entlade-Vorgang immer wiederholen, wenn Sie die Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.

◆ Die Akkus können sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.

◆ Die Ladekapazität der Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

▶ Datum und Uhrzeit einstellen (S. 8), um z. B. bei eingehenden Anrufen die korrekte Uhrzeit zu haben.

Gürtelclip befestigen

Am Mobilteil sind etwa auf Höhe des Displays seitliche Aussparungen für den Gürtelclip vorgesehen.

▶ Drücken Sie den Gürtelclip so auf der Rückseite des Mobilteils an, dass die Nasen des Gürtelclips in die Aussparungen einrasten.

Die Zunge des Gürtelclips muss zum Akkufach gerichtet sein.

Mobilteil ein-/ausschalten

Auflegen-Taste **lang** drücken. Sie hören den Bestätigungston.

Tastensperre ein-/ausschalten

Raute-Taste **lang** drücken.

Sie hören den Bestätigungston. Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol ⊸.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Hinweis
Die eingegebene Notrufnummer (S. 49) kann auch bei eingeschalteter Tastensperre gewählt werden.

Datum und Uhrzeit einstellen

- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Display-Taste Zeit, um das Eingabefeld zu öffnen.

Um die Uhrzeit zu ändern, öffnen Sie das Eingabefeld über:

→ → **Datum/Uhrzeit**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

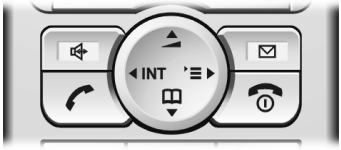
Datum:
Tag, Monat und Jahr 6-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden und Minuten 4-stellig eingeben, z. B. 0 7 1 5 für 7:15 Uhr.

Sichern Display-Taste drücken.

Mobilteil bedienen

Steuer-Taste



Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z. B. für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".

Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

Telefonbuch öffnen.

Hauptmenü öffnen.

Liste der Mobilteile öffnen.

Kurz drücken: Klingeltöne des Mobilteils einstellen (S. 45).
Lang drücken: Sprachwahl einleiten (S. 20).

Im Hauptmenü und in Eingabefeldern

Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben, unten, rechts oder links.

In Listen und Untermenüs

/ Zeilenweise nach oben/unten blättern.

Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.

Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

Während eines externen Gesprächs

Telefonbuch öffnen.

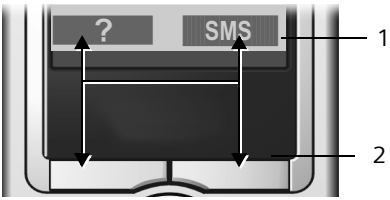
Menü öffnen.

Interne Rückfrage einleiten.

Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Symbole sind:

?	Linke Display-Taste, solange sie noch nicht mit einer Funktion belegt ist (S. 43).
	Das Hauptmenü oder ein situationsabhängiges Menü öffnen.
C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
EMail	E-Mail-Verzeichnis öffnen.
	Telefonbuch öffnen.
	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit Speichern OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf S. 1 abgebildet.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

- Drücken Sie im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als farbige Symbole angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d. h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion navigieren (und). In der Kopfzeile des Displays wird der Name der Funktion angezeigt. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (S. 59) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen links von der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Hinweise zur Bedienungsanleitung

In dieser Bedienungsanleitung werden bestimmte Symbole und Schreibweisen verwendet, die hier erklärt sind.

Verwendete Symbole

Eintrag senden / **Liste senden** (Bsp.)
Eine der beiden angegebenen Menüfunktionen auswählen.

Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Sichern Invers werden die aktuellen Funktionen der Display-Tasten dargestellt, die in der untersten Display-Zeile angeboten werden. Die darunter liegende Display-Taste drücken, um die Funktion aufzurufen.

Steuer-Taste oben oder unten drücken: Nach oben oder unten blättern.

Steuer-Taste rechts oder links drücken: z. B. Einstellung auswählen.

0 + / * usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

Beispiel Menü-Eingabe

In der Bedienungsanleitung werden die Schritte, die Sie ausführen müssen, in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Farbschema des Displays einstellen“ diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

→ → **Display**

- Im Ruhezustand des Mobilteils rechts auf die Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
- Mit der Steuer-Taste das Symbol auswählen – Steuer-Taste rechts, links, oben oder unten drücken.

In der Kopfzeile des Displays wird **Einstellungen** angezeigt.

- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Funktion **Einstellungen** zu bestätigen.

Das Untermenü **Einstellungen** wird angezeigt.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Display** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema
Auswählen und OK drücken.

- So oft unten auf die Steuer-Taste drücken, bis die Menüfunktion **Farbschema** ausgewählt ist.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

- Oben oder unten auf die Steuer-Taste drücken, um das Farbschema auszuwählen.
- Auf die Display-Taste OK drücken, um die Auswahl zu bestätigen.

Das ausgewählte Farbschema ist mit ✓ markiert.

Lang drücken (Ruhezustand).

- Lang auf die Auflegen-Taste drücken, damit das Mobilteil in den Ruhezustand wechselt.

Beispiel mehrzeilige Eingabe

In vielen Situationen können Sie in mehreren Zeilen einer Anzeige Einstellungen ändern oder Daten eingeben.

Die mehrzeilige Eingabe wird in dieser Bedienungsanleitung in verkürzter Schreibweise dargestellt. Im Folgenden wird am Beispiel „Termin speichern" diese Schreibweise erläutert. In den Kästchen steht jeweils, was Sie tun müssen.

Sie sehen die folgende Anzeige:

Aktivierung:	◀ Ein ▶
Datum:	28.09
Zeit:	11:11
Text:	Termin
↺	Sichern

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

- Rechts oder links (⊕) auf die Steuer-Taste drücken, um **Ein** oder **Aus** auszuwählen.

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste ⊕ drücken, um in die nächste Zeile zu wechseln.

Die zweite Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Datum mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

- Auf die Taste ⊕ drücken.

Die dritte Zeile ist mit [ ] als aktiv gekennzeichnet.

- Uhrzeit mit den Ziffer-Tasten eingeben.

Text:
Display-Taste Ändern drücken. Text (max. 32-stellig) eingeben und OK drücken.

- Auf die Taste ⊕ drücken.

Die vierte Zeile ist mit < > als aktiv gekennzeichnet.

- Auf die Display-Taste Ändern drücken, um das Eingabe-Feld zu öffnen. Text eingeben (S. 57).
- Auf die Display-Taste OK drücken.

▶ Änderungen speichern.

Das Symbol ⏰ wird angezeigt.

Sie können Ihre Änderungen je nach Bediensituation auf zwei Arten speichern.

▶ Auf die Display-Taste **Sichern** drücken.

Oder:

▶ Auf die Taste ⊕ drücken. Mit ⊕ **Speichern** auswählen und **OK** drücken.

▶ In jedem Fall anschließend **lang** auf die Taste ☎ drücken.

Das Mobilteil wechselt in den Ruhezustand und zeigt das Symbol ⏰ an.

Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Hinweise:
- Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 1, S. 17) oder Wahlwiederholungsliste (S. 9, S. 21) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern").
- Sie können Tasten mit Nummern von Telefonbucheinträgen belegen (S. 43).
- Mit Sprachwahl können Sie Nummern durch Aufsprechen des Namens wählen. (S. 19).

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste .

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste **Abheben** drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.

Steht das Mobilteil in der Basis und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (S. 45), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Basis nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste **Ruf aus**. Den Anruf können Sie noch solange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

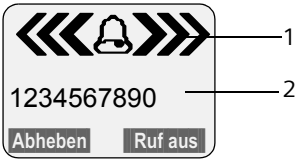
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (S. 15).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z. B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

▶ Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Basis stellen wollen:

▶ Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, s. S. 45.

Stummschalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stummzuschalten.

Display-Taste drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

▶ **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Funktionen für den nächsten Anruf einstellen

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Nr. unterdrücken
Rufnummernübermittlung beim nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

→ → **Nr. unterdrücken**

Nummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Funktionen für alle folgenden Anrufe einstellen

Haben Sie eine der folgenden Prozeduren abgeschlossen, wird ein Code gesendet.

▶ Nach der Bestätigung aus dem Telefonnetz die Auflegen-Taste drücken.

Folgende Leistungsmerkmale können Sie einstellen:

Allgemeine Anrufweiterschaltung

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.** → **Allgemein**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste **Ändern** drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll, und **MENU** **Speichern** **OK** drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein- /ausschalten.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anrufschutz

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufschutz**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anschlusssperre einrichten

→ → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Anschl.sperre**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Netz-PIN:
Netz-PIN eingeben.

Vkl:
Ziffer für Verkehrsklasse eingeben.

Status:
Variante wählen.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Netz-PIN ändern

→ → **Alle Anrufe** → **Wahlsperre** → **Netz-PIN**

▶ Geben Sie Folgendes ein:

Aktuelle PIN:
Aktuelle PIN eingeben.

Neue PIN:
Neue PIN eingeben.

Neue PIN:
Neue PIN wiederholen.

▶ Display-Taste **Senden** drücken.

Funktionen während eines Anrufs

Rückruf einleiten

Sie hören den Besetztton.

→ **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

Rückfragen

Während eines Gesprächs:

Rückfr. Display-Taste drücken.

Nummer eingeben.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Makeln:
  - Mit zwischen den Teilnehmern wechseln.

  Gespräch mit einem Teilnehmer beenden:
  - Mit zu dem Teilnehmer wechseln. Danach: **Gespräch trennen**.
- Konferenz:
  - Display-Taste **Konfer.** drücken.

  Die Konferenz beenden (Makeln):
  - **Einzeln** drücken.
- Gespräch mit beiden Teilnehmern beenden:
  - Auflegen-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Sie haben die Möglichkeit zu makeln oder eine Konferenz zu führen.

> **Hinweis:**
> Ohne CLIP wird ein anklopfender Anruf nur durch Signalton angezeigt.

Anklopfer annehmen

→ **Anklopf. annehm.**

Anklopfen abweisen

→ **Anklopf. abweis.**

Funktionen nach einem Anruf

Rückruf vorzeitig ausschalten

→ → **Rückruf aus**

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Call-by-Call-Liste,
- E-Mail-Verzeichnis,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anruferliste.

In Telefonbuch, Call-by-Call-Liste und E-Mail-Verzeichnis können Sie insgesamt max. 200 Einträge speichern (Anzahl abhängig vom Umfang der einzelnen Einträge).

Telefonbuch, E-Mail-Verzeichnis und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (S. 18).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

▶ Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern“).

▶ Call-by-Call-Liste mit der Taste öffnen.

Länge der Einträge

Nummer: max. 32 Ziffern
Name: max. 16 Zeichen

Hinweis:
Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch oder der Call-by-Call-Liste (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen (S. 43).

Nummer im Telefonbuch speichern

→ **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

Jahrestag:
Ggf. Jahrestag eingeben (S. 19).

▶ Änderungen speichern.

Ist Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen, beachten Sie S. 52.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

→ **Neuer Eintrag**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Nummer eingeben.

Name:
Namen eingeben.

▶ Änderungen speichern.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

/ Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Die ersten Zeichen (max. 10) des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

/ → (Eintrag auswählen)

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Einträge verwalten

(⊕) / (⊡) → (⊕) (Eintrag auswählen)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

▶ Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

(⊕) / (⊡) → (⊕) (Eintrag auswählen) → (⊕) (Menü öffnen)

Folgende Funktionen können Sie mit (⊕) auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern oder ergänzen. Dann wählen oder weitere Funktionen durch Drücken von (≡) aufrufen.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm eine bestimmte Klingel-Melodie zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an der Klingel-Melodie.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (S. 13).

Muster aufn. (nur Telefonbuch)
Namen des ausgewählten Eintrags aufsprechen und als Sprachmuster speichern (S. 20).

Muster anhören
Sprachmuster abspielen (S. 20).

Muster löschen
Sprachmuster löschen (S. 20).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (S. 18).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (S. 18).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (S. 17) und E-Mail-Verzeichnis (S. 20) anzeigen lassen.

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

(⊕) / (⊡) → (⊕) (Eintrag auswählen) → (⊕) (Menü öffnen) → **Eintrag senden** / **Liste senden**

(⌨) Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils eingeben und **OK** drücken. Sie sehen **Eintrag wird gesendet**.

Ja / **Nein** Display-Taste drücken.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z. B. der Anruferliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

(◎) → **Nr. ins Tel.buch**

▸ Den Eintrag vervollständigen, s. S. 17.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

▸ Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit (◎) oder [📖] oder [☰] **Telefonbuch** öffnen.

(◎) Eintrag auswählen (S. 17).

Jahrestag im Telefonbuch speichern

Sie können zu jeder Nummer im Telefonbuch einen Jahrestag speichern und eine Zeit angeben, zu der am Jahrestag ein Erinnerungsruf erfolgen soll.

(◎) → (◎) (Eintrag auswählen; S. 17)

Ansehen **Ändern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

(◎) In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunde/Minute für den Erinnerungsruf 4-stellig eingeben.

Signal:
Art der Signalisierung auswählen und **OK** drücken.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

> **Hinweis:**
> Für einen Erinnerungsruf ist die Zeitangabe notwendig. Wenn Sie die optische Signalisierung gewählt haben, ist die Zeitangabe nicht nötig und wird automatisch auf 00:00 gesetzt.

Jahrestag löschen

(◎) → (◎) (Eintrag auswählen; S. 17)

(◎) In die Zeile **Jahrestag:** springen.

Ändern **Löschen** **Sichern**
Display-Tasten nacheinander drücken.

Erinnerungsruf an einem Jahrestag

Ein Erinnerungsruf wird mit dem ausgewählten Klingelton am Mobilteil signalisiert.

Ruf aus Display-Taste drücken, um den Erinnerungsruf zu beenden.

Sprachwahl

Sie können Nummern aus dem Telefonbuch durch Ansage des Namens wählen. Damit ihr Telefon Sie „erkennt“, müssen Sie für jeden Namen ein Sprachmuster aufnehmen, d. h. den Namen laut ins Mobilteil sprechen und speichern.

Zusätzlich können Sie ihr Telefon so einstellen, dass es statt einem Klingelton, bei einem externen Anruf den entsprechenden Namen des Anrufers ansagt, s. S. 45.

Für **insgesamt** 30 Telefonbuch-Einträge können Sie jeweils ein Sprachmuster speichern. Einträge mit Sprachmuster sind mit (◎) markiert.

Sprachmuster aufnehmen

Sprechen Sie das Sprachmuster in einer leisen Umgebung auf. Der Abstand zum Mobilteil sollte ca. 25 cm betragen. Das Sprachmuster kann 1,5 Sek. lang sein.

> **Hinweis:**
> Nutzen Sie die Sprachwahl überwiegend mit einem Freisprechset, ist es vorteilhaft, das Sprachmuster über das Freisprechset aufzunehmen.

(Eintrag auswählen; S. 17)

Menü öffnen.

Muster aufn.
Auswählen.

OK Display-Taste drücken, um die Aufnahme zu starten.

Es ertönt ein kurzes Signal. Auf dem Display erscheint eine entsprechende Aufforderung. Sprechen Sie den Namen. Wiederholen Sie den Namen nach Aufforderung auf dem Display und einem weiteren Signalton. Sind die beiden Sprachaufnahmen zu unterschiedlich, werden Sie aufgefordert, die Eingabe zu wiederholen.

> **Hinweis:**
> Reicht der Speicherplatz für ein neues Sprachmuster nicht aus, erscheint ein Hinweis auf dem Display. Das Telefon kehrt automatisch zum Telefonbuch zurück. Ein Sprachmuster löschen und erneut **Muster aufn.** auswählen.

Um ein Sprachmuster zu **ändern**, müssen Sie es löschen (S. 20) und neu aufnehmen.

Mit Sprachwahl wählen

Lang drücken.

Sprechen Sie nach dem Signalton den Namen. Stimmt der Name mit dem hinterlegten Sprachmuster überein, wird er wiederholt. Die Nummer wird gewählt.

Sprachmuster anhören

(Eintrag mit auswählen)

Menü öffnen.

Muster anhören
Auswählen und OK drücken. Das Sprachmuster wird im Freisprechmodus abgespielt.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachmuster löschen

(Eintrag mit auswählen)

Menü öffnen.

Muster löschen
Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Der Telefonbucheintrag bleibt erhalten.

E-Mail-Verzeichnis

Im E-Mail-Verzeichnis speichern Sie E-Mail-Adressen (für SMS an E-Mail).

Neue E-Mail-Adresse speichern

Telefonbuch öffnen.

<E-Mail-Verzeich.>
Auswählen und OK drücken.

Neuer Eintrag
Auswählen und OK drücken.

E-Mail-Adresse eingeben (max. 60 Zeichen).

▶ Speichern (S. 12).

Während der Eingabe können Sie mit das Menü öffnen und folgende Funktionen nutzen:

'.' einfügen / '@' einfügen
Einen Punkt oder das Zeichen @ einfügen.

E-Mail-Adressen verwalten

→ **<E-Mail-Verzeich.>**
→ (Eintrag auswählen; S. 17)

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Der Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit OK.

Eintrag ändern

Ansehen Ändern
Display-Tasten nacheinander drücken.

▶ Änderungen ausführen und speichern (S. 12).

Weitere Funktionen nutzen

→ <E-Mail-Verzeich.>
→ (Eintrag auswählen; S. 17)
→ (Menü öffnen)

Wie im Telefonbuch (S. 18) können Sie folgende Funktionen mit auswählen:

Eintrag ändern

Eintrag löschen

Liste löschen

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zehn am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Aut. Wahlwiederh.
Die Nummer wird in festen Abständen (mind. alle 50 Sek.) automatisch gewählt. Dabei blinkt die Freisprech-Taste, „Lauthören" ist eingeschaltet.
– Teilnehmer meldet sich: Abheben-Taste drücken. Die Funktion ist beendet.
– Kein Teilnehmer meldet sich: Der Ruf bricht nach ca. 30 Sek. ab. Nach Drücken einer beliebigen Taste oder zehn erfolglosen Versuchen endet die Funktion.

Nr. verwenden (wie, im Telefonbuch S. 18)

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).

Eintrag löschen (wie, im Telefonbuch S. 18)

Liste löschen (wie, im Telefonbuch S. 18)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste rufen Sie folgende Listen auf:

- SMS-Liste
  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (S. 30), werden mehrere Listen angezeigt.
- T-NetBox
  Wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die T-NetBox für die Schnellwahl festgelegt ist (S. 35).
- Anruferliste

Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste blinkt. Im Ruhezustand wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
	... in T-NetBox
	... in Anruferliste
	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Wenn Sie die blinkende Taste drücken, rufen Sie die Listen auf, die neue Nachrichten enthalten.

Die Taste erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs. Liegen noch weitere neue Einträge vor, können Sie die Nachrichten-Taste wieder blinkend setzen (S. 22), z. B. um anderen Benutzern die neuen Einträge zu signalisieren.

Nachrichten-Taste blinkend setzen

Voraussetzung: Es existiert noch mindestens ein neuer Eintrag in einer der Listen.

Anruferliste öffnen.

Nachr.-LED ein
Auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Taste erlischt nach Öffnen einer Liste und Verlassen des Menüs.

Anruferliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 13)

Die Nummern der letzten 30 ankommenden Anrufe werden gespeichert. Je nach eingestellter **Listenart** werden **Alle Anrufe** oder nur **Entgang. Anrufe** gespeichert.

Mehrere Anrufe von derselben Nummer werden bei Listenart

- **Alle Anrufe** mehrfach gespeichert.
- **Entgang. Anrufe** einmal gespeichert (der letzte Anruf).

Die Anruferliste wird wie folgt angezeigt:

Anrufe: 01+02

Anzahl der neuen Einträge + Anzahl der alten, gelesenen Einträge

Listenart der Anruferliste einstellen

→ **Anrufe: 01+02** → → **Listenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe
Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Anruferliste öffnen

Drücken.

Anrufe: 01+02
Ggf. auswählen und OK drücken.

Eintrag auswählen.

In der **Anruferliste** wird der zuletzt eingegangene Anruf angezeigt.

Listeneintrag

Beispiel für einen Listeneintrag:

- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags

  Anruf neu: neuer entgangener Anruf

  Anruf alt: bereits gelesener Eintrag

  Ang. Anruf: Anruf wurde angenommen (nur bei Listenart **Alle Anrufe**)
- Laufende Nummer des Eintrags

  01/02 bedeutet z. B.: erster Eintrag von insgesamt zwei Einträgen
- Nummer oder Name des Anrufers

  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (S. 19).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 8)

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- **Anrufer zurückrufen** (wenn Nummer des Anrufers übermittelt wurde, S. 13)

  Display-Taste Antwort drücken. Der Rückruf wird sofort eingeleitet. Die Nummer wird in die Wahlwiederholungsliste eingetragen.
- **Eintrag löschen**

  Display-Taste Löschen drücken.

Anruferliste löschen

Achtung! Es werden alle **alten und neuen** Einträge gelöscht.

→ Anrufe: → (Menü öffnen) → Liste löschen

Lang drücken (Ruhezustand).

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).

Call-by-Call-Liste öffnen.

Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.

Display-Taste drücken.

Nr. verwenden

Auswählen und OK drücken.

Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (S. 19).

Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) festlegen, die über zwei Listen bestimmten Nummern **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

- Die Liste „**mit Preselection**“ enthält die „Regel“: Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.
- Die Liste „**ohne Preselection**“ enthält die „Ausnahme von der Regel“.

  Beispiel:

  Sie haben für „mit Preselection“ 08 eingegeben. Daher werden alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Preselection gewählt.

  Wollen Sie, dass z. B. 081 trotzdem ohne Preselection gewählt wird, geben Sie für „ohne Preselection“ 081 ein.

Bei der Wahl werden nach dem Drücken der Abheben-/Freisprech-Taste die **ersten** Ziffern der gewählten Nummer mit beiden Listen verglichen:

- Die Preselection-Nummer wird nicht vorangestellt, wenn die gewählte Nummer übereinstimmt mit
  - **keinem** Eintrag der beiden Listen
  - mit einem Eintrag der Liste „**ohne Preselection**“
- Die Preselection-Nummer wird vorangestellt, wenn die ersten Ziffern der gewählten Nummer **nur** mit einem Eintrag in der Liste „**mit Preselection**“ übereinstimmen.

Preselection-Nummer speichern

→ → **Basis** → **Preselection** → **Preselect.-Nr.**

Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Lang drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 11 Einträge enthalten:

- 5 Einträge mit bis zu 6 Ziffern
- 6 Einträge mit bis zu 2 Ziffern

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z. B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

→ → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect** / **Ohne Preselect**

Eintrag auswählen.

Ändern Display-Taste drücken.

Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Lang drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(**lang** drücken) → → **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

▶ Die Preselection-Nummer löschen (S. 24).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als **SMS-Zentrum** eingetragen ist (Sendezentrum). Sie können jedoch jedes andere SMS-Zentrum für das Versenden einer aktuellen Nachricht als Sendezentrum aktivieren (S. 32).

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (S. 32).

- Text eingeben, s. S. 57.
- Schreiben mit der Texteingabehilfe EATONI, s. S. 58.

Regeln

- Eine SMS darf bis zu 1224 Zeichen lang sein.
- Bei mehr als 160 Zeichen oder bei großen Bilddaten wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu acht SMS mit je 153 Zeichen).

Bitte beachten Sie:

- Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (S. 46).
- Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie S. 33.
- Für den Empfang müssen Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben/senden

Postf. B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

SMS schreiben
Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

/ Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis:
Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

Eingabesprache einstellen

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 26).

Display-Taste drücken.

Eingabesprache
Auswählen und OK drücken.

Eingabesprache auswählen und OK drücken.

Auflegen-Taste zweimal **kurz** drücken, um in das Eingabefeld zurückzukehren.

Die Einstellung der Eingabesprache ist nur für die aktuelle SMS wirksam.

Bilder, Töne oder E-Mail-Adressen in eine SMS einfügen

Zur Verfügung stehen:

- 15 Bilder (Icons),
- 10 Töne,
- E-Mail-Adressen aus Ihrem E-Mail-Verzeichnis (S. 20).

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 26). Die Schreibmarke befindet sich an der richtigen Stelle.

Display-Taste drücken.

Standardbilder / **Standardtöne** / **E-Mail-Adr. einfg.**
Auswählen und OK drücken.

Einzufügendes Objekt auswählen und OK drücken.

Das ausgewählte Objekt wird eingefügt.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (S. 26).

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z. B.:

Gespeichert	01/02
1234567890	
28.09.04	09:45

01/02: Lfd. Nummer/Gesamtzahl der SMS

Einzelne SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder:

Löschen Display-Taste drücken. Die SMS wird gelöscht.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

SMS schreiben
Neue SMS schreiben und danach senden (S. 26) bzw. speichern.

Text verwenden
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (S. 26).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal SMS to E-Mail unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.

(Postfach, Postfach-PIN) → **SMS schreiben**

EMail / E-Mail-Adresse aus dem E-Mail-Verzeichnis übernehmen oder direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

E-Mail Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (S. 32), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

- Nicht mehr benötigte SMS löschen (S. 28).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset S44 durch das Symbol auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

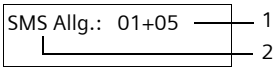
Eingangsliste über die Taste öffnen

Voraussetzung: Es befinden sich **neue** SMS in der Liste.

Drücken.

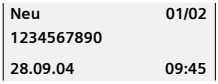
Ggf. ein Postfach auswählen und die Postfach-PIN eingeben.

Die Eingangsliste wird wie folgt angezeigt (Beispiel):



1 Anzahl der neuen + Anzahl der alten, gelesenen Einträge
2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Ein Eintrag der Liste wird z. B. wie folgt angezeigt:



01/02: Gesamtzahl neuer SMS/Lfd. Nummer der angezeigten SMS

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

(Postfach, Postfach-PIN) → **Eingang 01+05**

Einzelne SMS lesen oder löschen

- Eingangsliste öffnen.
- Weiter wie bei „Einzelne SMS lesen oder löschen“, S. 27.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status **Alt**.

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

Menü öffnen.

▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 27.

SMS beantworten oder weiterleiten

▶ SMS lesen (S. 28):

Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Beantworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (S. 26).

Antwort: Ja / Antwort: Nein
An die SMS wird **Ja** bzw. **Nein** angefügt. Die SMS danach senden (S. 26).

Text verwenden
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (S. 26). Anlagen (z. B. Bilder, Melodien) werden nicht mitgesendet.

SMS weiterleiten

▶ Sie lesen eine SMS (S. 28):

Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und **OK** drücken. Weiter s. S. 26.

Anlagen werden mitgesendet. Wenn ein Service-Provider das Weiterleiten mit Anlagen nicht erlaubt:

▶ **Text verwenden** auswählen, um die SMS ohne Anlagen weiterzuleiten.

▶ Die Abfrage **Neue SMS ohne Bild / Melodie. Weiter?** mit **Ja** bestätigen.

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (S. 28).

Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Hinweise:

– Sie können sich innerhalb Ihres Telefonbuchs ein Telefonbuch speziell für SMS anlegen, indem Sie den Namen dieser Einträge einen Stern (*) voranstellen.
– Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

▶ SMS lesen (S. 28) und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind invers dargestellt.

Display-Taste drücken. Weiter s. S. 19.

Oder:

Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen (S. 28):

Display-Taste drücken.

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Daten der Anlage nutzen

Sie können ca. 5 Melodien im Format „iMelody" speichern und als Klingelton installieren (S. 45). Die Melodien werden im Sound-Manager hinterlegt.

Sie können die Melodien auch auf anderen Mobilteilen speichern und installieren, die an derselben Basis angemeldet sind.

Ein Angebot an Melodien finden Sie im Internet unter www.siemens-mobile.com/gigasets440. Welche Daten in Ihrem Land zur Verfügung stehen, entnehmen Sie den Internetseiten.

Anlage einer SMS öffnen

Eine Anlage ist in der SMS invers dargestellt. Eine SMS kann mehrere Anlagen enthalten.

▶ SMS lesen (S. 28) und die Schreibmarke in die Zeile bewegen, in der sich die Anlage befindet, danach:

Sichern Display-Taste drücken, um eine Melodie anzuhören.

Anlage speichern

▶ Die SMS zum Lesen öffnen (S. 28).

▶ Die Anlage öffnen.

Sichern Display-Taste drücken.

Melodien werden im Sound-Manager (S. 46) gespeichert.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern

→ ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und **OK** drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Achtung:
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

→ ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

▶ Ggf. Mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

Nachrichten auf Anrufb.:
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

◆ Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.

◆ Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.

- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

→ → **Einstellungen** → **Postfächer**

Postfach auswählen, z. B. **Postf. B**, und **OK** drücken.

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID:
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz:
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert . Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▸ **Aktivierung:** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit **Ja** bestätigen.

Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▸ **PIN-Schutz:** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

→ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ändern Display-Taste drücken.

Neuen Namen eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und **OK** drücken.

▸ **ID:**, **PIN-Schutz:**, **PIN** einstellen (S. 31).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

▸ Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

✉ → Einstellungen → SMS-Zentren

SMS-Zentrum (z. B. SMS-Zentrum 1) auswählen und OK drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.:
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen. Bei den SMS-Zentren 2 bis 5 gilt die Einstellung nur für die nächste SMS.

SMS:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

- Änderungen speichern (S. 12).

Hinweis:
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 5) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

Diese Einstellung gilt nur für die SMS, die als nächste gesendet wird. Danach ist wieder das SMS-Zentrum 1 eingestellt.

SMS-Info-Dienste

Sie können sich von Ihrem Service-Provider bestimmte Informationen (z. B. Wettervorhersage oder Lottozahlen) per SMS zusenden lassen. Bis zu 10 Info-Dienste können insgesamt gespeichert werden. Informationen über angebotene Info-Dienste und Kosten erhalten Sie bei Ihrem Service-Provider.

Info-Dienst einrichten/bestellen

Info-Dienst bestellen

✉ → Info-Dienste

Info-Dienst auswählen.

Senden Display-Taste drücken.

Hinweis:
Zum Bestellen eines Info-Dienstes können Sie das Menü auch über → öffnen.

Info-Dienst einrichten

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung und Zielrufnummer eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Eintrag eines Info-Dienstes ändern

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Ansehen Display-Taste drücken.

Ändern Display-Taste drücken.

Ggf. Code, Bezeichnung oder Zielrufnummer ändern.

Sichern Display-Taste drücken.

Info-Dienst löschen

- Info-Dienst auswählen (s. o.). Danach:

Menü öffnen.

Eintrag löschen
Auswählen und OK drücken.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Vorwahlziffer kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 2 abc 6 mno
Ziffern eingeben.

0 + OK SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummernübermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

Senden nicht möglich. 1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung" (CLIP) ist nicht beauftragt. ▸ Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen. 2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z. B. von einem Anruf). ▸ SMS erneut senden. 3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt. . 4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen. ▸ Nummer eintragen (S. 32).
Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist. 1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll. ▸ Alte SMS löschen (S. 28). 2. Der zweite Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.
Sie erhalten keine SMS mehr. 1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert. ▸ Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (S. 31). 2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet. ▸ Aktivieren Sie Ihr Postfach (S. 31). 3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Wann: Sofort** eingeschaltet oder für die T-NetBox ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert. ▸ Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen. 1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt. ▸ Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig). 2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart. ▸ Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter. 3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. – Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.
Empfang nur tagsüber. 1. Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d. h. Sie sind dort nicht mehr registriert. ▸ Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren (s. o.).

T-NetBox nutzen

Die T-NetBox ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz (z. B. die Combox von Swisscom). Sie können die T-NetBox erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

T-NetBox für Schnellwahl festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie die T-NetBox direkt anwählen.

Die T-NetBox ist für die Schnellwahl voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer der T-NetBox einzutragen.

T-NetBox für die Schnellwahl festlegen und Nummer der T-NetBox eintragen

→ → **Taste 1 belegen**

T-NetBox Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Nummer der T-NetBox eingeben.

Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung gilt für alle angemeldeten Mobilteile.

T-NetBox anrufen

1 **Lang** drücken. Sie werden direkt mit der T-NetBox verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage der T-NetBox laut.

Meldung der T-NetBox ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie von der T-NetBox einen Anruf. Im Display wird die Nummer der T-NetBox angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer der T-NetBox in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (S. 21).

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

Ein Mobilteil Gigaset S44 kann an bis zu vier Basen angemeldet werden.

Automatische Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset S440

Voraussetzung: Das Mobilteil ist an keiner Basis angemeldet.

Die Anmeldung des Mobilteils an der Basis Gigaset S440 läuft automatisch ab.

▶ Das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Basis stellen.

Die Anmeldung dauert etwa eine Minute. Während dieser Zeit steht im Display Anmeldevorgang und der Name der Basis blinkt, z. B. Basis 1. Nach erfolgreicher Anmeldung wird am Display des Mobilteils die interne Nummer angezeigt, z. B. INT 2 für die interne Nummer 2. Das Mobilteil erhält die niedrigste freie interne Nummer (1–6). Sind die internen Nummern 1–6 bereits vergeben, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich das Mobilteil mit der internen Nummer 6 im Ruhezustand befindet.

Hinweise:

– Die automatische Anmeldung ist nur möglich, wenn von der Basis, an der Sie das Mobilteil anmelden möchten, nicht telefoniert wird.
– Tastendruck unterbricht die automatische Anmeldung.
– Sollte die automatische Anmeldung nicht funktionieren, müssen Sie das Mobilteil manuell anmelden.
– Sie können den Namen des Mobilteils ändern (S. 39).

Manuelle Anmeldung Gigaset S44 an Gigaset S440

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil und an der Basis einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z. B. INT 1. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

Am Mobilteil

→ → Mobilteil → MT anmelden

Basis auswählen, z. B. Basis 1 und OK drücken.

System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und OK drücken. Im Display blinkt z. B. Basis 1.

An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

Am Mobilteil

▶ Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

Liste der Intern-Teilnehmer öffnen.
Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.

Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.

Menü öffnen.

Mobilteil abmelden
Auswählen und OK drücken.

Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

/ Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste am Mobilteil drücken.

Basis wechseln

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet, können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die Basis mit dem besten Empfang (**Beste Basis**) einstellen.

→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

Eine der angemeldeten Basen oder **Beste Basis** auswählen und OK drücken.

Namen der Basis ändern

Automatisch werden die Namen „Basis 1“ bis „Basis 4“ vergeben. Der Name der Basis ist Mobilteil-abhängig, d.h. die Basis erhält den Namen, der ihr von dem jeweiligen Mobilteil aus vergeben wurde. Dieselbe Basis kann an verschiedenen Mobilteilen verschiedene Namen haben. Sie können den Namen Ihrer Basis ändern.

→ → **Mobilteil** → **Basisauswahl**

Basis auswählen und Ändern drücken.

Neuen Namen max. 16-stellig eingeben (S. 57).

Sichern Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos.

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

Internen Ruf einleiten.

Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

Internen Ruf einleiten.

Mobilteil auswählen.

Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

Internen Ruf einleiten.

Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil oder **An alle** auswählen und **OK** drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

▶ Ggf. externes Gespräch ankündigen.

Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste **Beenden**, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten.

Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie.

Mobilteil auswählen und **OK** drücken.

Rückfrage beenden

Beenden Display-Taste drücken.

Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweis. Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Internen Teilnehmer zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Int. zuschalten**

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit werden im Display dieses Mobilteils keine Nachrichten Meldungen angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

Namen eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Menü öffnen.

Nr. vergeben — Auswählen und OK drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil ausschalten, wird der Babyalarm-Modus beendet. Sie müssen die Funktion nach dem Einschalten des Mobilteils erneut aktivieren.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben

(◎) → (✉) → **Babyalarm**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an:
Display-Taste **Ändern** drücken und Zielnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: **INT** (◎) (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) **OK**.

Mit (☰) **Speichern** **OK** Nummer speichern.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Die Funktion ist jetzt eingeschaltet. Mit (◎) können Sie direkt in die Einstellungen wechseln.

Eingestellte externe Zielnummer ändern

→ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

C Vorhandene Nummer löschen.

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 40) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Zuvor eingestellte interne Zielnummer ändern

→ → **Babyalarm**

In die Zeile **Alarm an:** springen.

Ändern Display-Taste drücken.

Ja Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

▶ Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielnummer eingeben“ (S. 40) beschrieben.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

▶ Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Etwa 90 Sek. nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste **Aus** drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

▶ Aktivierung wieder einschalten und mit **Sichern** speichern (S. 40).

Walky-Talky-Modus einstellen

Die Walky-Talky-Funktion ermöglicht die Kommunikation zwischen zwei Mobilteilen, unabhängig davon, wie weit diese von der Basis entfernt sind.

Beispiel: Sie fahren in Urlaub und nehmen zwei Walky-Talky-fähige Mobilteile mit. Stellen **Sie an beiden Mobilteilen** die Walky-Talky-Funktion ein.

Voraussetzung:

Eine der folgenden Voraussetzungen muss erfüllt sein.

- Beide Mobilteile sind an derselben Basis angemeldet.
- Beide Mobilteile sind an verschiedenen Basen angemeldet und beide sind auf **Beste Basis** eingestellt (S. 37).
- Eines der Mobilteile ist an keiner Basis angemeldet und das angemeldete Mobilteil ist auf **Beste Basis** eingestellt.
- Beide Mobilteile sind an keiner Basis angemeldet.

Bitte beachten Sie:

- Im Walky-Talky-Modus beträgt die Reichweite zwischen den Mobilteilen im freien Gelände max. 300 m.
- Die Mobilteile sind für kommende Anrufe nicht mehr erreichbar.
- Im Walky-Talky-Modus verringern sich die Betriebszeiten der Mobilteile erheblich.
- Auch wenn Sie Ihr Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Walky-Talky-Modus erhalten.

Walky-Talky-Modus einschalten

→ → **Walky-Talky**

Wenn Sie im Walky-Talky-Modus auf die Abheben-Taste oder Freisprech-Taste drücken, geht der Ruf an alle Mobilteile, die im Walky-Talky-Modus sind. Die Verbindung erfolgt mit dem ersten Mobilteil, das den Walky-Talky-Ruf annimmt.

- Das Einstellen der Sprachlautstärke und der Hinweistöne erfolgt genau so, als wenn Ihre Mobilteile Kontakt mit der Basis hätten (S. 45).
- „Klingelton aus-/einschalten“ (S. 46) und „Tastensperre ein-/ausschalten“ (S. 8) sind im Walky-Talky-Modus möglich.
- Um das Menü zu öffnen, die Display-Taste drücken.

Walky-Talky-Modus ausschalten

Aus Display-Taste drücken.

Mobilteil im Walky-Talky-Modus für Babyalarm nutzen

Mit dieser Funktion können Sie die Walky-Talky-Funktion für Babyalarm benutzen. Der Babyalarm geht dann an alle Mobilteile, die sich im Walky-Talky-Modus befinden, sobald im Raum der eingestellte Geräuschpegel erreicht ist.

Während des Anrufs sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Nach dem Auflegen **bleibt** die Funktion **eingeschaltet**. Nach Ausschalten des Mobilteils muss die Funktion wieder eingeschaltet werden.

Achtung!

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit und den Verbindungsaufbau.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Akku nicht leert.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Beachten Sie, dass der Babyalarm der Walky-Talky-Funktion keine optimale Sicherheit bietet.

Babyalarm ein-/ausschalten

Display-Taste drücken.

Babyalarm Auswählen und **OK** drücken.

Aktivierung:
Zum Einschalten **Ein** auswählen. Zum Ausschalten **Aus** auswählen.

Empfindl.:
Empfindlichkeit für den erforderlichen Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Der Babyalarm ist jetzt ein-, bzw. ausgeschaltet.

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen und Nummern

Die linke Display-Taste sowie die Zifferntasten [0 +] und [2 abc] bis [9 wxyz] können Sie mit je einer Nummer oder einer Funktion belegen.

Die Wahl der Nummer bzw. der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Zifferntaste/linke Display-Taste belegen

Voraussetzung: Die Zifferntaste bzw. die linke Display-Taste ist noch nicht mit einer Nummer oder Funktion belegt.

▶ Auf die Display-Taste [?] bzw. l**ang** auf die Zifferntaste drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

Kurzwahl / Call-by-Call
Taste mit einer Nummer aus dem Telefonbuch bzw. der Call-by-Call-Liste belegen.

Das Telefonbuch bzw. die Call-by-Call-Liste wird geöffnet.

▶ Einen Eintrag auswählen und [OK] drücken.

Löschen oder ändern Sie den Eintrag im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste, so wirkt sich dies nicht auf die Belegung der Ziffern- bzw. Display-Taste aus.

Info-Dienste
Taste mit dem Menü zum Bestellen eines Info-Dienstes belegen (S. 32).

✉ → **Info-Dienste**

SMS-Benachricht.
Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtung via SMS belegen (S. 30):

✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (S. 15)

Babyalarm
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten des Babyalarms belegen (S. 40):

→ **Babyalarm**

Termine / Wecker
Taste mit dem Menü zum Einstellen und Einschalten eines Termins bzw. des Weckers belegen (S. 48):

→ **Termine / Wecker**

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion bzw. der Name der Rufnummer im Telefonbuch bzw. in der Call-by-Call-Liste angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten, Nummer wählen

Im Ruhezustand des Mobilteils Zifferntaste **lang** drücken bzw. linke Display-Taste **kurz** drücken.

Je nach Tastenbelegung:

◆ Nummern werden direkt gewählt.
◆ Menü der Funktion wird geöffnet.

Belegung einer Taste ändern

Display-Taste

▶ Linke Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 43) beschrieben.

Zifferntaste

▶ Zifferntaste **lang** drücken.

Ändern — Display-Taste drücken. Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird angezeigt.

▶ Gehen Sie weiter vor, wie beim ersten Belegen der Taste (S. 43) beschrieben.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 jkl 3 def 1 Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema

Auswählen und OK drücken.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

Kontrast — Auswählen und OK drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern — Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.

→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Bild:
Ggf. Logo ändern (siehe unten).

▶ Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** auf eine beliebige Taste drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern

→ → **Display** → **Logo**

In die Zeile **Bild:** springen.

Ansehen — Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.

Bild auswählen und OK drücken.

▶ Änderungen speichern.

Nachtmodus einstellen

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, bleibt das Display halbhell. Wenn Sie das stört, können Sie den Nachtmodus einstellen. Das Display wird dann ganz dunkel, wenn das Mobilteil in der Ladeschale steht.

→ → **Display**

Nachtmodus

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Sprachlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen. Die Einstellungen können Sie nur während eines externen Gesprächs vornehmen.

Die Lautstärke für das Freisprechen können Sie nur ändern, wenn die Funktion eingestellt ist.

Sie führen ein externes Gespräch.

Menü öffnen.

Lautstärke auswählen.

Sichern Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z. B. beim Makeln (S. 16):

Menü öffnen.

Lautstärke Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z. B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können einen beliebigen Sound aus dem Sound-Manager (S. 46) auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für Termine**: Für eingestellte Termine (S. 48)
- **Für Wecker**: Für einen eingestellten Weckruf (S. 48)
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein. Sie können für externe Anrufe auch veranlassen, dass der Name des Anrufers angesagt wird. Dazu muss jedoch das entsprechende Sprachmuster zuvor aufgenommen worden sein (S. 19).

→ ♫ → **Klingeltöne**

Einstellung, z. B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und OK drücken.

Lautstärke (1–6) einstellen.

In die nächste Zeile springen.

Melodie auswählen.

Name ansag. ein- oder ausschalten. **Voraussetzung:** Rufnummernübermittlung (S. 15)

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Im Ruhezustand können Sie das Menü **Klingeltöne** auch öffnen, indem Sie **kurz** drücken.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ ♫ → **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

▶ Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen“).

Ja — Display-Taste drücken, um die Abfrage zu bestätigen.

Lang drücken (Ruhezustand).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

Stern-Taste so lange gedrückt halten, bis der Klingelton nicht mehr hörbar ist.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus — Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**

Beep — Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 ∞ 9 wxyz Tasten drücken.

0 + OK Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 ∞ OK Ersten Klingelton unterdrücken.

Sound-Manager

Der Sound-Manager des Mobilteils verwaltet Klingeltöne und Sounds, die Sie als Klingeltonmelodie verwenden können. Er kann folgende Sound-Typen verwalten:

Symbol	Sound	Format
🔔	Klingeltöne; Monophon	Standard
♫	Polyphon	Standard
♫	Polyphon	.psf
♪	Monophon	iMelody

Das Symbol wird im Sound-Manager vor dem Namen angezeigt. In Ihrem Telefon sind 3 🔔 und 17 ♫ voreingestellt. Die voreingestellten Sounds können Sie nicht umbenennen oder löschen.

Sounds im .psf- und im iMelody-Format können Sie von einem PC herunterladen (S. 57). Sounds im iMelody-Format können Sie sich per SMS zuschicken lassen (S. 29).

Sie können die vorhandenen Sounds anhören und Sounds, die Sie per SMS oder Datenkabel (max. 16 KB) auf das Mobilteil geladen und gespeichert haben, im Sound-Manager umbenennen und löschen.

Sound abspielen

(Eintrag auswählen)

Anhören Display-Taste drücken. Sounds werden abgespielt. Mit der Taste zwischen Einträgen wechseln.

Beenden Display-Taste drücken. Wiedergabe wird beendet.

Lang drücken (Ruhezustand).

Während Sie Sounds abspielen, können Sie mit der Display-Taste **Lautst.** die Lautstärke einstellen.

Haben Sie einen Sound in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung. Mit brechen Sie den Vorgang ab. Mit **Löschen** löschen Sie den Sound.

Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt. Ist ein Sound nicht löschbar (🔒), stehen diese Optionen nicht zur Verfügung.

Menü öffnen.

Situationsbedingt können Sie folgende Funktionen wählen:

Name ändern
Auswählen und **OK** drücken. Namen ändern (maximal 16 Zeichen, keine Leerzeichen, Sonderzeichen und Umlaute verwenden) und **OK** drücken. Der Eintrag wird mit dem neuen Namen gespeichert.

Eintrag löschen
Der ausgewählte Eintrag wird gelöscht.

Eine gelöschte Klingeltonmelodie wird automatisch ersetzt. Ein gelöschte Klingeltonmelodie für VIP-Anrufe oder Jahrestage wird nicht automatisch ersetzt.

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anruferliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Der Akku muss geladen werden.

→ → **Hinweistöne**

▸ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick:
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton:
Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Basis können Sie nicht ausschalten.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

→ → **Wecker**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit:
Weckzeit 4-stellig eingeben.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Das Symbol wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 45) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird **Wecker** angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckuf.

Ruf aus Display-Taste oder beliebige Taste drücken.

Termin einstellen

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 5 Termine erinnern lassen (Lautstärke und Melodie, s. S. 45).

Termin speichern

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (S. 8).

→ → **Termine**

Die Liste der gespeicherten Termine wird angezeigt. Wenn Sie bereits fünf Termine gespeichert haben, müssen Sie zunächst einen bestehenden Termin löschen.

<Neuer Eintrag>
Auswählen und **OK** drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung:
Ein oder **Aus** auswählen.

Datum:
Tag/Monat 4-stellig eingeben.

Zeit:
Stunden/Minuten 4-stellig eingeben.

Text:
Display-Taste **Ändern** drücken. Text (max. 16-stellig) eingeben und **OK** drücken. Der Text wird als Terminname in der Liste und beim Terminruf im Display angezeigt. Wenn Sie keinen Text eingeben, werden Datum und Zeit des Termins angezeigt.

▶ Änderungen speichern (S. 12).

Das Symbol wird angezeigt. Der Termin ist in der Terminliste mit ✓ markiert. Die Termine werden in der Liste nach dem Datum sortiert.

Ein Terminruf wird mit der ausgewählten Klingeltonmelodie (S. 45) signalisiert. Der Terminruf ertönt 30 Sek. lang. Es wird der angegebene Text oder Datum und Uhrzeit angezeigt.

Während eines Anrufs wird ein Termin nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Termine verwalten

→ → **Termine** → (Termin 1–5 auswählen)

Termin ansehen/ändern:

Ansehen Display-Taste drücken. Termin wird angezeigt.
Zurück mit **OK** oder:

Ändern Ggf. Display-Taste drücken, um Eintrag zu ändern.

▶ Änderungen ausführen.

Weitere Menüfunktionen nutzen:

Menü öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Eintrag ändern
Ausgewählten Termin ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Termin löschen.

Liste löschen
Alle Termine löschen.

Terminruf ausschalten oder beantworten

Voraussetzung: Es ertönt ein Terminruf.

Ruf aus — Display-Taste drücken, um den Terminruf auszuschalten.

Oder:

SMS — Display-Taste drücken, um den Terminruf mit einer SMS zu beantworten.

Nicht angenommene Termine, Jahrestage anzeigen

Nicht angenommene Termine/Jahrestage (S. 19) werden in folgenden Fällen in der Liste Ereignisse gespeichert:

- Sie nehmen einen Termin/Jahrestag nicht an.
- Der Termin/Jahrestag wurde während eines Anrufs signalisiert.
- Das Mobilteil ist zum Zeitpunkt eines Termins/Jahrestages ausgeschaltet.

Der neueste Eintrag steht am Anfang der Liste.

Liegt in dieser Liste ein neuer Termin/Jahrestag vor, steht im Display Termin. Wenn Sie die Display-Taste drücken, wird die Liste Ereignisse ebenfalls geöffnet.

Liste über Menü öffnen:

→ → Ereignisse

Termin/Jahrestag auswählen. Informationen zum Termin/Jahrestag werden angezeigt. Ein abgelaufener Termin ist mit markiert, ein abgelaufener Jahrestag mit .

Löschen — Display-Taste drücken, um Termin/Jahrestag zu löschen.

Oder:

SMS — Display-Taste drücken, um eine SMS zu schreiben.

Lang drücken (Ruhezustand).

Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Notrufnummer

Im Lieferzustand ist 112 als Notrufnummer eingetragen. Sie können die Notrufnummer ändern oder löschen.

In der Schweiz gelten folgende Notrufnummern:

Sanität 144

Polizei 117

Feuerwehr 118

Die Notrufnummer können Sie auch bei eingeschalteter Tastensperre wählen.

Notrufnummer ändern

→ → Mobilteil → Notrufnummer

Die Notrufnummer wird angezeigt. Sie können die Nummer **nicht** mit aus diesem Menü wählen.

Notrufnummer ändern.

Display-Taste drücken.

Speichern — Auswählen und OK drücken. Die Eingabe ist gespeichert.

Notrufnummer wählen

Die Notrufnummer kann auch bei eingeschalteter Tastensperre (S. 8) gewählt werden.

Notrufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anruferliste, des E-Mail-Verzeichnisses, die SMS-Listen, die Anmeldung des Mobilteils an der Basis sowie der Inhalt des Sound-Managers bleiben erhalten.

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 57.

→ → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**

Ja Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset S44 ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

Achtung:
Merken Sie sich die neue System-PIN gut! Sollten Sie sie vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät notwendig. Wenden Sie sich in diesem Fall an die Siemens-Hotline (S. 55).

→ → **Basis** → **System-PIN**

Ggf. aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet.

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen bleiben Mobilteile angemeldet. Folgende Einstellungen werden nicht zurückgesetzt:

- System-PIN
- Einstellung „erster Klingelton unterdrückt“
- SMS-Infodienste

Eine Übersicht über die Lieferzustände finden Sie im Anhang, S. 56.

→ → **Basis** → **Basis-Reset**

System-PIN eingeben und **OK** drücken.

Ja Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste **Nein** das Zurücksetzen abbrechen.

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

- Tonwahl (MFV),
- Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/ AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z. B. „0“.

→ → **Basis** → **Sonderfunkt.** → **Vorwahlziffer**

Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▸ Änderungen speichern (S. 12).

Falls eine Vorwahlziffer gespeichert ist, gilt:

- Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anruferliste.
- Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Direktrufnummern und Nummern der SMS-Zentren.
- Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.
- Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit C. Um eine Pause bzw. einen Flash einzufügen, drücken Sie **Pause einfügen** OK bzw. **R einfügen** OK.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste und Senden der Nummer eingefügt wird.

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 6 mno

Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek) und OK drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 2 abc
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und OK drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (S. 52).

Menü öffnen.

5 jkl 4 ghi 9 wxyz 1 1
Tasten drücken.

Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und OK drücken.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z. B. zum Anhören der T-NetBox), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

Menü öffnen.

Tonwahl — Auswählen und OK drücken. Die Tonwahl ist **nur für diese Verbindung** eingeschaltet.

Anhang

Pflege

- Basis und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel) oder einem Antistatiktuch abwischen.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit ⚠

- Das Mobilteil sofort ausschalten, falls es mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist.
- **Auf keinen Fall das Mobilteil einschalten.**
- **Sofort Akkus entnehmen.**

Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen. Gehen Sie ausschließlich wie folgt vor:

- Das Mobilteil waagrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
- Das Mobilteil senkrecht halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
- Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht**: Mikrowelle, Backofen o. Ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.siemens-mobile.com/gigasetcustomercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an. 1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet. ▸ Auflegen-Taste **lang** drücken. 2. Die Akkus sind leer. ▸ Akkus laden bzw. austauschen (S. 7).
Das Mobilteil reagiert nicht auf einen Tastendruck. Tastensperre ist eingeschaltet. ▸ Raute-Taste **lang** drücken (S. 8).
Im Display blinkt „Basis x“. 1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis. ▸ Abstand Mobilteil/Basis verringern. 2. Mobilteil wurde abgemeldet. ▸ Mobilteil anmelden (S. 36). 3. Basis ist nicht eingeschaltet. ▸ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).
Im Display blinkt Basissuche. Mobilteil ist auf Beste Basis eingestellt und keine Basis eingeschaltet bzw. in Reichweite. ▸ Abstand Mobilteil/Basis verringern. ▸ Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (S. 5).
Das Mobilteil klingelt nicht. 1. Klingelton ist ausgeschaltet. ▸ Klingelton einschalten (S. 46). 2. Anrufweiterschaltung auf Sofort eingestellt. ▸ Anrufweiterschaltung ausschalten (S. 15).
Sie hören keinen Klingel-/Wählton. Telefonkabel der Basis wurde ausgetauscht. ▸ Beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (S. 6).

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht. Sie haben die Taste (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“. ▸ Mikrofon wieder einschalten (S. 14).
Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt. Nummernübermittlung ist nicht freigegeben. ▸ **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.
Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge). Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft. ▸ Vorgang wiederholen. Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.
Sie können die T-NetBox nicht abhören. Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt. ▸ Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

Kundenservice (Customer Care)

Wir bieten Ihnen schnelle und individuelle Beratung!

Unser Online-Support im Internet:

www.Siemens-mobile.ch/Service

Immer und überall erreichbar. Sie erhalten 24 Stunden Unterstützung rund um unsere Produkte. Sie finden dort ein interaktives Fehler-Suchsystem, eine Zusammenstellung der am häufigsten gestellten Fragen und Antworten sowie Bedienungsanleitungen zum Download. Häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auch in dieser Bedienungsanleitung im Kapitel **Fragen und Antworten** im Anhang.

Im Falle einer notwendigen Reparatur, evtl. Garantie- oder Gewährleistungsansprüche erhalten Sie schnelle und zuverlässige Hilfe.

Service-Center: 0848 212 000
www.siemens-mobile.com/contact

Bitte halten Sie Ihren Kaufbeleg bereit.

In Ländern, in denen unser Produkt nicht durch autorisierte Händler verkauft wird, werden keine Austausch- bzw. Reparaturleistungen angeboten.

Zulassung

Ihr Gigaset ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Geräts und auf der Verpackung gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Die Übereinstimmung des Geräts mit grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Direktive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung:
„We, Siemens AG, declare, that the Gigaset S440 Swiss Version is manufactured according to our Full Quality Assurance System certified by CETECOM ICT Services GmbH with ANNEX V of the R&TTE-Directive 99/5/EC. The presumption of conformity with the essential requirements regarding Council Directive 99/5/EC is ensured“
Senior Approvals Manager

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

CE 0682

Technische Daten

Empfohlene Akkus

(Stand bei Drucklegung der Bedienungsanleitung)

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH):

- Sanyo Twicell 650
- Sanyo Twicell 700
- Panasonic 700mAh "for DECT"
- GP 700mAh
- Yuasa Technology AAA Phone 700
- Varta Phone Power AAA 700mAh
- GP 850 mAh

- Sanyo NiMH 800
- Yuasa Technologies AAA 800

Das Mobilteil wird mit zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Kapazität	800 mAh
Bereitschaftszeit	etwa 150 Stunden (6 Tage)
Gesprächszeit	etwa 10 Stunden
Ladezeit	etwa 8 Stunden

Betriebs- und Ladezeiten gelten nur bei Verwendung der empfohlenen Akkus.

Stromverbrauch der Basis

Im Bereitschaftszustand: etwa 2 Watt

Während des Gesprächs: etwa 2 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedin-gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luft-feuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)
Abmessungen Basis	115 x 109 x 75 mm (L x B x H)
Abmessungen Mobilteil	141 x 51 x 28 mm (L × B × H)
Gewicht Basis	116 g
Gewicht Mobilteil mit Akku	120 g

Lieferzustand

So ist Ihr Gigaset S440 beim Kauf eingestellt. Sie können es in den Lieferzustand zurücksetzen (S. 50, S. 51).

Lieferzustand der Basis

Funktion	Lieferzustand	Seite
Erster Klingelton unterdrückt	ein	S. 46
Flash-Zeit	100 ms	S. 52
Intern zuschalten	aus	S. 38
Listenart Anruferliste	Entgang. Anrufe	S. 22
Mobilteil: Name	„INT 1“ bis „INT 6“	S. 39
Netzanbietervorwahl (Preselection)	länderspez. vor-belegt	S. 24
Pause: Leitungsbele-gung	3 s	S. 52
Pause: R-Taste	800 ms	S. 52
Pause: Vorwahlziffer	3 s	S. 53
Schnellwahl 1	ein T-NetBox ohne Rufnummer	S. 35
SMS-Benachrichti-gung/Benachrichti-gungsnr.	aus/keine Num-mer	S. 30
SMS-Eingangs- und Entwurfsliste	leer	S. 27
SMS-Funktion	ein	S. 33
SMS-Infodienste	10 vorbelegt	S. 32
SMS-Sendezentrum		S. 32

Funktion	Lieferzustand	Seite
System-PIN	0000	S. 36
Vorwahlziffer (AKZ)	keine	S. 52
Wahlverfahren	MFV	S. 52

Lieferzustand des Mobilteils

Funktion	Lieferzustand	Seite
Akkuton/Tastenklick/ Quittungston	ein	S. 47
Automatische Rufannahme	ein	S. 45
Babyalarm	aus	S. 40
Babyalarm: Empfindlichkeit /Nummer	hoch/keine Nummer	S. 40
Basisauswahl	Basis 1	S. 37
Display-Sprache	länderspez.	S. 44
Lautstärke: Freisprechen/Hörer/Klingelton, Wecker, Termin	3/1/5	S. 45
Logo	aus	S. 44
Nachtmodus	aus	S. 45
Notrufnummer	112	S. 49
Texteingabehilfe EATONI	ein	S. 58
Wecker/Termin	aus	S. 48
Zeichensatz	Standard	S. 57

Garantie

Die Garantiedauer für die Schweiz beträgt 24 Monate

PC Interface

Sie können das Mobilteil über ein Datenkabel (S. 64) mit Ihrem Rechner verbinden. Ihr Rechner kann dann mit Hilfe eines Programms (kostenloser Download unter www.siemens-mobile.com/gigasets440) mit Ihrem Mobilteil kommunizieren. Sie können auf das Telefonbuch Ihres Mobilteils zugreifen und Sounds vom Rechner auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display **Datenübertragung** angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.

Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit steuern.
- Zeichen werden links von der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Stern-Taste **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.
- Stern-Taste **lang** drücken: Zeigt die Auswahlzeile der Zeichen, die der Stern-Taste zugeordnet sind.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben (ohne Texteingabehilfe)

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste in der **untersten Display-Zeile** angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen im Display angezeigt:

- Bei der Eingabe ins Telefonbuch steht in der untersten Display-Zeile „A“ bzw. „a“.
- Bei der Eingabe einer SMS steht rechts oben im Display „Abc“, „abc“ bzw. „123“.

SMS schreiben (mit Texteingabehilfe)

Die Texteingabehilfe EATONI unterstützt Sie beim Schreiben von SMS.

Jeder Taste zwischen [0 +] und [9 wxyz] sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet (siehe Zeichensatztabellen, S. 58). Diese werden in einer Auswahlzeile direkt unter dem Textfeld (über den Display-Tasten) angezeigt, sobald Sie eine Taste drücken. Der nach der Wahrscheinlichkeit am ehesten gesuchte Buchstabe wird invers dargestellt und steht am Anfang der Auswahlzeile. Er wird in das Textfeld übernommen.

1 EATONI ist eingeschaltet
2 SMS-Text
3 Auswahlzeile

Ist dieser Buchstabe richtig, bestätigen Sie ihn, indem Sie die nächste Taste drücken. Entspricht er nicht dem gesuchten, drücken Sie so oft **kurz** auf die Raute-Taste [# ⊸], bis der gesuchte Buchstabe invers in der Darstellungszeile erscheint und damit in das Textfeld übernommen wird.

Wenn Sie die Raute-Taste [# ⊸] **lang** drücken, wird die Auswahlzeile der Zeichen angezeigt, die der Raute-Taste zugeordnet sind.

Texteingabehilfe aus-/einschalten

Voraussetzung: Sie schreiben eine SMS.

[▸☰] Display-Taste drücken.

Txt.eingabehilfe

Auswählen und [OK] drücken (✓ = ein).

[⏻] Auflegen-Taste **kurz** drücken, um in das Textfeld zurückzukehren. Den Text eingeben.

Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen (hier mit ␣ dargestellt)
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Sonderzeichen eingeben

Standardschrift

	[1 ∞] *)	[1 ∞] **)	[0 +]	[* ♤]	[# ⊸]
1x	Leer-zeichen	Leer-zeichen	.	Abc--> 123	#
2x	1	↵	,	123 --> abc	@
3x	£	1	?	*	\
4x	$	€	!	/	&
5x	¥	£	0	(	§
6x	¤	$	+	)	
7x		¥	-	<	
8x		¤	:	=	
9x			¿	>	
10x			¡	%	
11x			“		
12x			’		
13x			;		
14x			_		

*) Telefonbuch und andere Listen
**) Beim Schreiben einer SMS

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach die Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: ⊕ 4 ghi 1 4 ghi für „Klingelton für den Wecker einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons ⊕ (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	SMS schreiben
1-2	Eingang 00+00
1-3	Entwürfe

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	SMS schreiben
		1-1-2	Eingang 00+00
		1-1-3	Entwürfe
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	SMS schreiben
		1-2-2 bis 1-4-4	Eingang 00+00
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe

1-5	Info-Dienste				
1-5	Info-Dienste	1-5-1	Info-Zentrum		
		1-5-2	Bestellen		
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	1-6-1-1	SMS-Zentrum 1
				...	[bis]
				1-6-1-5	SMS-Zentrum 5
		1-6-2	Postfächer	1-6-2-1	Allg. Postfach
				1-6-2-2	Postf. A
				1-6-2-3	Postf. B
				1-6-2-4	Postf. C
		1-6-3	Benachricht.Nr.		
		1-6-4	Benachricht.Art		

2 Netzdienste

2-3	Nr. unterdrücken				
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.		
		2-6-3	Anklopfen		
		2-6-5	Anrufschutz		
		2-6-7	Wahlsperre		
				2-6-7-2	Anschl.sperre
				2-6-7-3	Netz-PIN
2-7	Rückruf aus				

3 Extras

3-1	Babyalarm
3-2	Walky-Talky

4 Audio

4-1	Klingeltöne	4-1-1	Für ext. Anrufe
		4-1-2	Für int. Anrufe
		4-1-3	Für Termine
		4-1-4	Für Wecker
		4-1-5	Für alle gleich
4-2	Hinweistöne		

5 Einstellungen

5-1	Datum/Uhrzeit		
5-2	Display	5-2-1	Logo
		5-2-2	Farbschema
		5-2-3	Kontrast
		5-2-4	Nachtmodus

5-3	Mobilteil	5-3-1	Sprache		
		5-3-2	Aut.Rufannahme		
		5-3-3	Notrufnummer		
		5-3-4	MT anmelden	5-3-4-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-4-4	Basis 4
		5-3-5	Basisauswahl	5-3-5-1	Basis 1
				...	[bis]
				5-3-5-4	Basis 4
				5-3-5-5	Beste Basis
		5-3-6	Mobilteil-Reset		
5-4	Basis	5-4-2	System-PIN		
		5-4-3	Basis-Reset		
		5-4-4	Sonderfunkt.	5-4-4-1	Wahlverfahren
				5-4-4-2	Flash-Zeiten
				5-4-4-3	Repeaterbetrieb
				5-4-4-4	Vorwahlziffer
				5-4-4-5	Int. zuschalten
		5-4-5	Preselection	5-4-5-1	Preselect.-Nr.
				5-4-5-2	Mit Preselect
				5-4-5-3	Ohne Preselect

6 Anrufbeantw.

6-1	Taste 1 belegen	6-1-1	T-NetBox

7 Kalender

7-1	Termine
7-2	Wecker
7-3	Ereignisse

8 Sound Manager

9 Info-Dienste

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil S44

- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Grafisches Hauptmenü mit Icons
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- Kopfhörer-Anschluss
- Walky-Talky

www.siemens-mobile.com/gigasets44

Gigaset-Mobilteil SL44

- Außergewöhnliches Design
- Beleuchtetes Farbdisplay (4096 Farben)
- Grafisches Hauptmenü mit Icons
- Freisprechen
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Aufnahme von Klingeltonmelodien über das Mobilteil
- Telefonbuch für etwa 200 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- Sprachwahl
- PC-Schnittstelle zur Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- Kopfhörer-Anschluss
- Walky-Talky
- Spiel „Balloon Shooter“

www.siemens-mobile.com/gigasetsl44

Gigaset-Mobilteil C34

- Beleuchtetes Grafik-Display
- Polyphone Klingeltonmelodien
- Freisprechen
- Telefonbuch für etwa 100 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden), SMS (abhängig vom Netzanbieter)
- Babyalarm
- Countdown

www.siemens-mobile.com/gigasetc34

Sprach- und Datenadapter Gigaset M34 USB

Über das Gigaset M34 USB wird Ihr PC mir Ihrem Gigaset schnurlos verbunden. Dadurch können Sie:

- Mit dem Gigaset Mobilteil kostengünstig über das Internet (ADSL) telefonieren (Voice-over-IP)
- Mit Ihrem PC schnurlos im Internet surfen (ISDN)
- SMS am PC erstellen, versenden und empfangen
- Internetbenachrichtigungen (z. B. Wetter, Börse) auf dem Mobilteil anzeigen lassen
- Text von Messenger-Anwendungen (IMS) senden und empfangen
- Ihren PC über das Mobilteil fernbedienen (z. B. Steuern des Windows Media Players)

www.siemens-mobile.com/gigasetm34usb

Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.siemens-mobile.com/gigasetrepeater

Mobiles Freisprechset mit P2T-Taste

Mit dem mobilen Freisprechset können Sie telefonieren und haben die Hände dabei frei.

Data Cable DCA-500

Zum Anschluss des Telefons an die serielle RS232-Schnittstelle Ihres Rechners.

Data Cable USB DCA-510

Zum Anschluss des Telefons an die USB-Schnittstelle Ihres Rechners.

Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

Dort erhalten Sie auch aktuelle Produktinformationen.

SIEMENS® Original Accessories

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Stichwortverzeichnis

A

Abbrechen (Vorgang) 9
Abheben-Taste 1, 13
Abmelden (Mobilteil). 37
Akku
  Anzeige 7
  einlegen 6
  empfohlene Akkus 55
  laden. 7
  Symbol 7
  Ton 47
AKZ (Amtskennziffer) 52
Ändern
  Display-Sprache 44
  interne Nummer eines Mobilteils . . 39
  Klingelton 45
  Namen der Basis 37
  Namen eines Mobilteils 39
  Notrufnummer 49
  Pausenzeit 52
  Sprachlautstärke 45
  System-PIN 50
  Wahlverfahren 52
  Zielrufnummer. 41
Anhang s. Anlage
Anhören
  Sprachmuster 20
Anklopfen
  annehmen/abweisen 16
  ein-/ausschalten. 15
  internes Gespräch 38
Anlage (SMS) 29
Anmelden (Mobilteil) 36
Anruf
  annehmen. 13
  von extern 13
Anrufbeantworter s. a. T-NetBox
Anrufen
  extern 13
  intern 37
Anrufer zurückrufen 23
Anruferliste. 21, 22
Anrufschutz 15
Anrufweiterschaltung 15
Anschließen, Basis an Telefonanlage . 52
Anschlusssperre 15
Anzeige
  nicht angenommene Jahrestage . . .49
  nicht angenommene Termine 49
  Notrufnummer 49
  Nummer (CLI/CLIP) 13
  Speicherplatz 18
  T-NetBox-Meldung 35
  unterdrücken (CLIR). 15
Auflegen-Taste 1, 13
Aufmerksamkeitston 46
Aufnehmen
  Sprachmuster 20
Aufstellen, Basis 5
Ausschalten
  Babyalarm 41
  Hinweistöne 47
  intern zuschalten 38
  Klingelton unterdrücken 46
  Mobilteil 8
  Rufannahme 45
  Tastensperre 8
  Termin 48
  Terminruf 49
Automatische Netzanbietervorwahl. . .24
Automatische Rufannahme. 13, 45
Automatische Wahlwiederholung 21
AWS (Anrufweiterschaltung). 15

B

Babyalarm 40, 42
  aktivieren 42
  Empfindlichkeit. 42
Basis
  anschließen an Telefonanlage 52
  anschließen und aufstellen 5
  einstellen 50
  in Lieferzustand zurücksetzen 51
  Namen der Basis ändern 37
  Reichweite 5
  System-PIN 50
  wechseln 37
Beenden s. Ausschalten
Beenden, Gespräch 13
Beispiel
  Mehrzeilige Eingabe 11
  Menü-Eingabe 10
Benachrichtigung via SMS. 30
Bestätigungston 47
Beste Basis 37
Betrieb (Telefon in Betrieb nehmen) . . 5

Betriebszeit des Mobilteils 56
im Babyalarm-Modus 40, 42
Bild in SMS einfügen 27

C

Call-by-Call-Liste 17
Taste 1
Call-by-Call-Nummern 17
CLI, CLIP 13
CLIR 15
Customer Care 55

D

Daten nutzen (SMS) 29
Datum einstellen 8
Display
Display-Sprache ändern 44
einstellen 44
Helligkeit 44
im Ruhezustand 9
Kontrast 44
Logo 44
Nachtmodus 45
unverständliche Sprache 44
Display-Tasten 1, 9
belegen 43

E

EATONI (Texteingabehilfe) 58
Ein-/Aus-Taste 1
Eingabesprache (SMS) 27
Eingangsliste (SMS) 28
Einschalten
Babyalarm 40
Hinweistöne 47
intern zuschalten 38
Klingelton unterdrücken 46
Mobilteil 8
Rufannahme 45
Tastensperre 8
Termin 48
Einstellen
Logo 44
Eintrag
aus Anruferliste löschen 23
aus Telefonb. auswählen 17
auswählen (Menü) 8
speichern (T-NetBox) 35
speichern, ändern (Preselection) . . . 25
E-Mail-Adresse 28
in SMS einfügen 27
E-Mail-Verzeichnis 20
Empfangsstärke 5
Empfangsverstärker s. Repeater
Empfindlichkeit (Babyalarm) 40
Empfindlichkeit, Babyalarm 42
Entgangener Anruf 22
Entwurfsliste (SMS) 27
Erinnerungsruf 19
Escape-Taste 9

F

Falscheingaben (Korrektur) 10
Fehlerbehebung 54
Fehlerbehebung (SMS) 33
Fehlerton 47
Flash-Zeit 52
Flüssigkeit 54
Fragen und Antworten 54
Freisprechen 14
Taste 1

G

Garantie 57
Geburtstag s. Jahrestag
Gespräch
beenden 13
extern 13
intern 37
Teilnehmer zuschalten 38
trennen (Makeln) 16
weitergeben (verbinden) 38, 39

H

Helligkeit (Display) 44
Hinweistöne 47
Hörerbetrieb 14
Hörerlautstärke 45
Hörgeräte 4

I

Impulswahl-Verfahren 52
In Betrieb nehmen
Mobilteil 6
Telefon 5
Info-Dienste (SMS) 32
Intern
rückfragen 38
telefonieren 37
zuschalten 38

Internes Gespräch 37
anklopfen 38
IWV (Impulswahl-Verfahren) 52

J

Jahrestag 19
im Telefonbuch speichern. 19
nicht angenommenen anzeigen . . . 49
nicht annehmen 49

K

Klingelton
ändern 45
einstellen. 8
Lautstärke einstellen 45
Melodie einstellen 45
unterdrücken 46
Konferenz 16
Korrektur von Falscheingaben 10
Kostenbewusst telefonieren. 24
Kundenservice 55
Kurzwahl 17, 43

L

Ladezeiten des Mobilteils. 56
Ladezustandsanzeige 7
Lautstärke
einstellen. 46
Hörer. 45
Klingelton 45
Lautsprecher 45
Sprache Mobilteil 45
Lieferzustand
Basis 51, 56
Mobilteil 50, 57
Liste
Anruferliste 21
Call-by-Call-Liste. 17
E-Mail-Verzeichnis 20
entgangene Anrufe 22
Mobilteile 8
Logo. 44
Löschen
aus Anruferliste 23
Jahrestag. 49
Sprachmuster 20
Termin. 49
Zeichen 10
Lösch-Taste 9

M

Makeln 16
Manuelle Wahlwiederholung 21
Medizinische Geräte 4
Mehrzeilige Eingabe 11
Meldung der T-Net-Box ansehen 35
Melodie einstellen 45
Menü
eine Menüebene zurück 9
Eintrag 8
Endeton 47
Menü-Eingabe 10
Menü-Führung 9
öffnen 8
Taste 9
Übersicht 59
Mikrofon 1
Mobilteil
abmelden 36, 37
an weiterer Basis anmelden 37
anmelden 36
Babyalarm nutzen 40, 42
Betriebs- und Ladezeiten 56
Display-Sprache 44
ein-/ausschalten 8
einstellen (individuell). 43
Empfangsstärke 5
Gespräch weitergeben. 38
Hinweistöne 47
in Betrieb nehmen. 6
in Lieferzustand zurücksetzen 50
interne Nummer ändern 39
Kontakt mit Flüssigkeit 54
Liste 8
Logo. 44
mehrere nutzen 36
Nachtmodus 45
Name ändern 39
Nummer ändern 39
Paging 37
Ruhezustand. 9
Sprachlautstärke 45
stummschalten 14
suchen 37
Wechsel zu bestem Empfang 37
Wechsel zu einer anderen Basis 37

N

Nachrichten
  Taste 1
Nachrichten-LED 22
Nachrichten-Taste
  blinkend setzen 22
  Liste öffnen 28
  Listen aufrufen 21
Nachtmodus 45
Name
  der Basis ändern 37
  eines Mobilteils 39
Netzanbieter (Nummernliste). 17
Netzanbietervorwahl, automatische . . 24
Netzdienste. 15
Nicht angenommen
  Jahrestag. 49
  Termin. 49
Notrufnummer 49
Nummer
  als Ziel bei Babyalarm. 40
  aus dem Telefonbuch übernehmen . 19
  aus SMS-Text übernehmen 29
  der T-NetBox eintragen. 35
  des Anrufers anzeigen (CLIP) 13
  Eingabe mit Telefonbuch 19
  im Telefonbuch speichern. 17
  ins Telefonbuch übernehmen 19
  unterdrücken 15
Nummernliste
  Netzanbieter 17

P

Paging 37
Pause 52, 53
PC Interface 57
Pflege des Telefons 54
PIN ändern 50
Postfächer s. SMS
Postfach-ID s. SMS
Preselection 24
  unterdrücken 25

Q

Quittungstöne. 47

R

Raute-Taste 1, 8
Reichweite 5
Reihenfolge im Telefonbuch. 58
Repeater 50
R-Taste 1
  Pause nach 53
Rückfrage (intern) 38
Rückfragen. 16
Rückruf 16
Ruf von Unbekannt. 13
Rufannahme 45
Rufnummernübermittlung 13
Ruhezustand (Display) 9
Ruhezustand, zurückkehren in den . . . 9

S

Sammelruf 37
Schnellwahl
  T-NetBox. 35
Schreiben (SMS). 26
Senden
  Telefonbucheintrag an Mobilteil. . . .18
Shortcut. 59
Sicherheitshinweise 4
Signalton s. Hinweistöne
SMS 26
  an E-Mail-Adresse senden 28
  an Persönliches Postfach schicken . .31
  an Telefonanlage. 32
  Anlage öffnen 30
  beantworten oder weiterleiten 29
  Benachrichtigung via SMS 30
  Benachrichtigungsart 30
  Benachrichtigungsnummer 30
  Daten nutzen (SMS) 29
  Eingabesprache. 27
  empfangen 28
  Entwurfsliste. 27
  Fehler beheben. 33
  Info-Dienste 32
  lesen 27
  löschen. 27
  Nummer speichern 29
  PIN-Schutz 31
  Postfach ändern 31
  Postfächer 30
  Postfach-ID 30
  Regeln 26
  Selbsthilfe bei Fehlermeldungen . . .33
  verkettete 26
  weiterleiten 29
SMS-Zentrum
  einstellen 32

Nummer ändern 32
Sonderfunktionen 52
Sonderzeichen 58
Sound s. Klingelton
Sound-Manager 46
Speichern (Vorwahlziffer) 52
Speicherplatz 18
Sperre
Anschlusssperre 15
Tastensperre ein-/ausschalten 8
Sprache, Display 44
Sprachlautstärke 45
Sprachmuster
anhören 20
aufnehmen 20
löschen 20
Sprachwahl 19
einleiten 8
wählen 20
Steckernetzgerät 4
Stern-Taste 1, 46
Steuer-Taste 1, 8
Stromverbrauch 56, 57
Stummschalten des Mobilteils 14
Suchen im Telefonbuch 17
Suchen, Mobilteil 37
Symbol
Akku 7
Display 9
Klingelton 46
neue SMS 28
Tastensperre 8
Termin 48
Wecker 48
Systemeinstellungen 50
System-PIN ändern 50

T

Taste 1 (Schnellwahl) 1
Taste belegen 43
Tasten
Abbrechen-Taste 9
Abheben-Taste 1, 13
Auflegen-Taste 1, 13
Call-by-Call-Taste 1
Display-Tasten 1, 9
Ein-/Aus-Taste 1
Escape-Taste 9
Freisprechen-Taste 1
Lösch-Taste 9
Menü-Taste 9
Nachrichten-Taste 1
Raute-Taste 1, 8
R-Taste 1
Schnellwahl 1
Stern-Taste 1, 46
Steuer-Taste 1, 8
Tastensperre 8
Technische Daten 55, 57
Telefon vor Zugriff schützen 50
Telefonanlage
auf Tonwahl umschalten 53
Basis anschließen 52
Flash-Zeit einstellen 52
Pause nach Vorwahlziffer 53
Pausenzeiten 52
SMS 33
Vorwahlziffer speichern 52
Wahlverfahren einstellen 52
Telefonbuch 17
bei Nummerneingabe nutzen 19
Eintrag speichern 17
Eintrag/Liste senden an Mobilteil . . .18
Einträge verwalten 18
Jahrestag speichern 19
Nummer aus Text übernehmen 19
Nummer des Absenders (SMS)
speichern 29
öffnen 8
Reihenfolge der Einträge 58
Telefonieren
Anruf annehmen 13, 14
extern 13
intern 37
Telefonsteckerbelegung 6
Termin 49
Text schreiben, bearbeiten 57
Texteingabehilfe 58
Textmeldung s. SMS
T-NetBox 35
Töne in SMS einfügen 27
Tonwahl 53

U

Uhrzeit einstellen 8
Unbekannt 13
Unterdrücken
ersten Klingelton 46
Preselection 25
Rufnummernübermittlung 15

V

Verketten s. SMS
Verpackungsinhalt. 5
VIP (Telefonbuch-Eintrag) 18
Vorwahl (eigene) 52
Vorwahlziffer
  bei einer Telefonanlage 52
  Pause 53

W

Wählen
  Call-by-Call-Liste. 17
  Kurzwahl 43
  Notrufnummer 49
  Sprachwahl 20
  Telefonbuch. 17
Wahlpause 53
  eingeben 1
Wahlsperre 15
Wahlverfahren 52
Wahlwiederholung 21
Walky-Talky
  ein-/ausschalten 42
  einstellen. 41
  für Babyalarm nutzen 42
Warnton s. Hinweistöne
Wartemelodie 14
Wartenden trennen (Makeln) 16
Wecker 48

Z

Zeichensatztabelle s. Sonderzeichen
Zifferntaste belegen 43
Zugriffschutz. 50
Zurückrufen aus Anruferliste 23
Zuschalten zu einem Gespräch. 38